

Herwegh, Georg: XxXIX (1841)

1 O heiss' mich nicht von Deinem Antlitz fliehn,
2 Auf dem der Liebe heilige Gedanken
3 Gleich goldenen Sternen auf und nieder schwanken,
4 Die still und furchenlos am Himmel ziehn!

5 Hier ist mein Tempel und hier will ich knien,
6 Um diesen Altar meine Arme ranken,
7 In diesen Armen meinen Göttern danken,
8 Daß sie mir ihre Seligkeit verliehn!

9 Bist Du, mein Herz, selbst wider dich im Bunde?
10 Was soll der volle schäumende Pokal,
11 Was die Unendlichkeit dem Mann der Stunde?

12 Begehre nicht die Herrlichkeit zumal!
13 Bitt' um Ein Wort nur aus dem lieben Munde,
14 Ein halbes Lächeln, Einen Sonnenstrahl!

(Textopus: XxXIX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7483>)